

## Nur Brennecke punktet

Tischtennis-Verbandsliga

Chancenlos: Nach dem knappen 5:8 im Hinspiel unterlag Tischtennis-Verbandsligist MTV Ölsburg diesmal dem Tabellenzweiten Wettmar klar mit 1:3. Im Kampf um den Klassenerhalt feierten die Ölsburgerinnen nun dem Abstiegsduell am kommenden Sonntag gegen Gümmer entgegen. Der Gast hat nur einen Punkt mehr als der MTV.

**MTV Ölsburg – TSV Wettmar 1:8 (7:24).** „Der Gegner war uns in allen Belangen überlegen“, räumte MTV-Mannschaftsführerin Nina Buss ein. Lediglich sieben Sätze gewannen die Ölsburgerinnen gegen das Team mit drei spielstarken Chinesinnen. Knapp machten es Nina Buss und Astrid Manteufel bei ihren Niederlagen gegen Jessica Xu. Ölsburgs Ehrenpunkt holte Danuta Brennecke, die eine starke Partie ablieferte und Ina Kodetzki in drei Sätzen besiegte.

Als Dritttletzer haben die Ölsburgerinnen den Relegationsplatz gegen den Abstieg sicher. Mit einem Sieg im Heimspiel am kommenden Sonntag ab 11 Uhr gegen TuS Gümmer kann der MTV sogar noch den direkten Klassenerhalt schaffen. „Wir haben zwar bisher gegen Gümmer noch nie was holen können, aber vielleicht können wir das am Sonntag ändern“, hofft Nina Buss.

**Spiele:** Buss/Köhricht – Li-Ming Xu/Li-Lu Xu 0:3, Manteufel/Brennecke – Jessica Xu/Kodetzki 1:3, Nina Buss – Jessica Xu 1:3, Astrid Manteufel – Li-Ming Xu 0:3, Danuta Brennecke – Ina Kodetzki 3:0, Katharina Köhricht – Li-Lu Xu 0:3, Nina Buss – Li-Ming Xu 0:3, Astrid Manteufel – Jessica Xu 2:3, Danuta Brennecke – Li-Lu Xu 0:3. km



Danuta Brennecke. cb

## KURZ GEMELDET

Plätze weiter gesperrt

**Fußball:** Auf jeglichen Trainings- und Spielbetrieb müssen Peines Fußballer auf den städtischen Sportplätzen bis einschließlich zum 16. März verzichten. Die Stadt Peine hat die Sperre aufgrund der Schneefälle und des zu erwartenden Tauwetters verlängert. So sollen Schäden an den Spielfeldern vermieden werden.

# Brandes trickst sein Team zum Triumph

Ein taktischer Schachzug von Trainer Heiner Brandes ebnet den Weg zum Titel: Das Badminton-Jugendteam des VfB/Ski-Clubs Peine gewinnt überraschend die Landesmeisterschaft.

VON STEFAN RÖVER

Den haushohen Favoriten ausge-trickst: In einer ungewöhnlichen Aufstellung erkämpft das Badminton-Jugendteam des VfB/Ski-Club Peine im Finale der Landesmeisterschaft gegen Titelverteidiger Northeim ein Remis. Dank des besseren Satzverhältnisses küren sich die Peiner zum Landesmeister.



Heiner Brandes.

Der Titel kam unerwartet, war das Team von Trainer Heiner Brandes doch nur an Nummer drei gesetzt. Haushoher Favorit war der Titelverteidiger MTV Nienburg, die SG Pennigsehl/Liebenau startete von Setplatz zwei ins Turnier.

Vorrunde

Durch die Gruppe spazierten die Peiner mit lockeren Siegen gegen Gastgeber BV Drömling (6:2), TuS Brietlingen (8:0) und dem überraschend hohen 7:1 gegen Mitfavorit Pennigsehl/Liebenau. Brandes gab auch Ergänzungsspielern, die Chance, sich zu beweisen. „Matthias Kemmer und Patrick Will haben ihre Sache richtig gut gemacht“, lobte Betreuer Dirk Osten.

Halbfinale

In rekordverdächtiger Zeit machte der VfB/Ski-Club mit der Reserve des MTV Nienburg kurzen Prozess. Die Peiner siegten sicher mit 8:0.

Finale

„Dass das Finale gegen den Vorjahres-sieger und Favoriten Nienburg schwierig wird, war uns bewusst“, betonte Peines Team-Kapitän Lucas Gredner. Doch Trainer Brandes gelang ein glänzender Schachzug, er baute sein Team um. „Diese Aufstellung habe ich bewusst das ganze Turnier nicht spielen lassen, und tatsächlich ist Nienburg etwas darauf reingefallen“, freute sich Brandes. Das neuformierte Damendoppel Alena Bührig/Lisa Behme gewann in zwei Sätzen. „Der Trainer hat uns super eingestellt“, jubelte Behme. Laura Gredner spielte dafür im Einzel und Mixed und beglich eine offene Rechnung bei Denise Jäger, gegen die sie grippegeschwächt bei der U22-Landesmeisterschaft im Halbfinale verloren hatte. Gredner zeigte ihre ganze Klasse, gewann 2:0.

Zudem hatte Brandes Lukas Behme aus dem Einzel genommen und ihn mit Gredner im Mixed aufgeboten. Auch diese Umstellung war von Erfolg gekrönt. Die Peiner machten beim 3:4-Rückstand mit einem glatten Zweisatz-Sieg das Remis und den Titel perfekt.

Den weiteren Peiner Punkt erschnitt Lucas Gredner. Er spielte sich gegen Nienburgs Nummer eins im



Lukas Behme spielte im Finale im Mixed mit Laura Gredner eine starke Partie. Das Duo gewann locker 2:0. Ralf Büchler (2)



Das erfolgreiche Team des VfB/Ski Club mit (oben von links) Lukas Behme, Lucas Gredner, Nicklas Schlösser, Marvin Zägel, Yannick Strusch sowie (unten von links) Alena Bührig, Lisa Behme und Laura Gredner. Am Erfolg beteiligt waren auch Matthias Kemmer und Patrick Will. privat

ersten Satz in einen wahren Rausch. Im zweiten Durchgang musste Gredner zwei Satzballen abwehren und gewann

in der Verlängerung. „Eigentlich hatten wir nur auf den zweiten Platz und damit die Qualifikation für die Norddeut-

sche Mannschaftsmeisterschaft geschickt“, bilanzierte Betreuer Osten zufrieden.

## Qualifiziert für Landesebene

Peiner Schwimmverein

Die Aktiven des Peiner Schwimmvereins haben in den zurückliegenden Wochen an mehreren Wettkämpfen und Meisterschaften teilgenommen. Einen großen Erfolg erreichte die Jungenstaffel, die sich als Mannschaft für die Landesmeisterschaften qualifizierte. Zum Team gehören Florian Busse (Jahrgang 1996), Simon Friedrich (1995), Fabian Giesholt (1996), Hauke Hansen (1996) und Marcel Reinel (1996).

Bei den Bezirksmeisterschaften „Lange Strecke“ in Schöningen (400 Meter Lagen, 800 und 1500 Meter Freistil) schafften Aaron Friedrich und Louisa Paulin Guntermann die Pflichtzeiten für die Landesmeisterschaften über 800 Me-

ter Freistil. Aaron und Simon Friedrich holten sich eine Gold- und eine Silbermedaille, Florian Busse Bronze.

Aaron Friedrich startete bei den Landesmeisterschaften über 800 Meter und belegte dort mit einer Zeit von 12,20 Minuten den dritten Platz.

Beim „Piranha Meeting“ in Hannover holten im Jugendmehrkampf Aaron Friedrich und Manuel Ottlik die Plätze Platz eins und zwei. Bei den Mädchen starteten Femke Hansen und Louisa Paulin Guntermann. Alle vier haben sich für die Landesmeisterschaft im April in Osnabrück qualifiziert. Weitere Medaillen holten sich Vanessa Zack, Manuel Ottlik und Ann Sophie Breiting. rd

## Jahn fehlt nach der Pause der Mut

Jugend-Handball: Peines B-Juniorinnen verlieren in der Landesliga beide Auswärtsspiele

Mit zwei Niederlagen beendet Schlusslicht MTV Vater Jahn Peine die Landesliga-Saison bei den B-Jugend-Handballerinnen. Trainer Lutz Benckendorf sah bei seiner jungen Oberliga-Reserve allerdings gute Ansätze.

**TuS Seershausen/Ohof – MTV VJ Peine II 28:16 (14:9).** Trotz der deutlichen Niederlage war MTV-Trainer Lutz Benckendorf zufrieden mit seiner ersatzgeschwächten Mannschaft. „Es war eine anständige Leistung, vor allem kämpferisch hat die Mannschaft nicht aufgegeben. Leider ist es uns nur stellenweise gelungen, die Wirkungskreise der beiden Seershäuser Hauptakteurinnen einzuengen“, bilanzierte er.

Ohne die verletzten Lena Weilandt und Leah Benckendorf benötigten die Peinerinnen die ersten fünf Minuten, um sich aufs Spiel der Gäste einzustellen, die restliche erste Hälfte spielten die Jahnerinnen auf Augenhöhe mit. Eine Schwächeperiode der Peinerinnen nach der Pause nutzte der TuS eiskalt aus und zog vorentscheidend auf 20:10 davon.

**MTV VJ:** Caliskan (2), Bührig (4), Rook (6), Heiligentag (4).

**TSV Schöppenstedt – MTV VJ Peine II 21:12 (11:7).** „Das Spiel war symptomatisch für die ganze Saison. Wir konnten spielerisch mehr als mithalten. Doch während alle anderen Teams sehr defensiv verteidigten, blieben wir unserem

Ausbildungsleitbild treu und verteidigten trotz größtenteils drei Jahren Altersunterschied sehr offensiv“, resümierte Benckendorf.

Ohne Auswechselspieler gestaltete sein Team die erste Hälfte noch knapp, vergab sogar einige gute Chancen. In den zweiten 25 Minuten sei seinen Spielerinnen dann allerdings etwas der Mut abhanden gekommen. „Da uns altersbedingt noch die Konstanz fehlt, kommen solche Ergebnisse zustande. Im Wesentlichen war ich mit dem Spiel meiner Mannschaft zufrieden“, betonte Benckendorf.

**MTV VJ:** Bührig (6), Rook (3), Heiligentag, Ackgöz (2). rd

## VfB-Mädchen verlieren Siebenmeter-Krimi

Jugend-Fußball: Peines Lisa Langeheine ausgezeichnet

Auf den vierten Platz gedribbelt haben sich die C-Jugend-Fußballerinnen des VfB Peine beim eigenen Hallenturnier um den Elli-Oil-Wanderpokal. Das Team scheiterte im Halbfinale nach Siebenmeter-Krimi. Den Titel verteidigte der FC Eintracht Northeim.

Bei der zweiten Auflage des Turniers schafften die Peinerinnen in der Sporthalle der Berufsbildenden Schulen in Vöhrum in der Gruppe B Siege gegen TSV Limmer II (3:0) und SV Gifhorn (1:0). Gegen den MTV Salzgitter-Lichtenberg unterlag der VfB mit 0:1, zog aber in die Endrunde ein.

Verdammt spannend verliefen die Halbfinals. Erst im Siebenmeterschießen mussten sich die Peinerinnen mit 1:2 dem späteren Sieger Northeim geschlagen geben. Im Spiel um Platz drei schei-

terte der VfB erneut an den Mädchen aus Salzgitter, die wieder mit 1:0 gewannen. Im Endspiel setzte sich Vorjahresieger Northeim mit 1:0 gegen die SG Mellendorf/Burgwedel durch und freute sich erneut über den Wanderpokal.

Freude herrschte allerdings auch noch beim Ausrichter. Zur besten Spielerin des Turniers wählten die teilnehmenden Mannschaften Lisa Langeheine vom VfB Peine. Als bestes Tormädchen wurde Jill Mauritz vom TuS Müden/Dieckhorst ausgezeichnet.

„Die beiden Schiedsrichter Andreas und Alexander Mörtzsch hatten keine Probleme mit den fairen Spielen“, freute sich Gabi Zapf vom Ausrichter.

**Die weiteren Platzierungen:** 5. TuS Müden/Dieckhorst, 6. Schwarzer Berg Braunschweig, 7. SV Gifhorn, 8. TSV Limmer II. rd



Hart umkämpft: Michelle Kalberlah (rotes Trikot) versucht, die Spielerin aus Salzgitter vom Ball zu trennen. privat

## Ersatzmann Gorny trumpft auf

Tischtennis-Landesliga: Aufsteiger Vechelade gewinnt wichtiges Spiel in Oker

VON CHRISTIAN MEYER

Toller Endspurt: Mit vier Einzelsiegen in Folge wandelte Tischtennis-Landesligist MTV Vechelade einen 5:6-Rückstand gegen den VfL Oker noch in einen Erfolg um. Dank des Auswärtssiegs hat der Aufsteiger den Klassenerhalt nahezu perfekt gemacht.

**MTV Vechelade – RSV Braunschweig 7:9 (36:35 Sätze).** Gegen den Tabellendritten standen die Vechelader kurz vor einer Überraschung, gewannen sogar mehr Sätze als der Gast. Das ist umso bemerkenswerter, da der MTV den an Position drei spielenden Christian Blank ersetzen musste. In den Doppeln startete der Aufsteiger furios, erspielte eine 3:0-Führung. Nach seiner Leistenoperation überzeugte auch MTV-Spitzenspieler Stefan Mudrow, er erhöhte auf 4:0. Gleich zweifach punktete Christian Havkost im Einzel. „Er erwischte einen richtig starken Tag“, lobte MTV-Tischtennis-Abteilungsleiter Klaus Lemke.

Den siebten Punkt schaffte Andreas Gansberg. Beim Stand von 7:8 musste das Schlussspiel darüber entscheiden, ob die Vechelader dem Favoriten zumindest einen Punkt abluchsen konnten. Christian Havkost und Bernd Feddeck kämpften unermüdlich, verloren aber mit 2:3-Sätzen.

**Spiele:** Feddeck/Havkost – Meyer/Trappe 3:1, Mudrow/Schieß – Nolte/Dittmann 3:2, Gansberg/Korth – Scholz/Wiedmann 3:0, Mudrow – Dittmann 3:2, Schieß – Nolte 1:3, Feddeck – Trappe 1:3, Havkost – Meyer 3:0, Gansberg – Wiedmann 3:1, Korth – Scholz 2:3, Mudrow – Nolte 2:3, Schieß – Dittmann 1:3, Feddeck – Meyer 2:3, Havkost – Trappe 3:2, Gansberg – Scholz 2:3, Korth – Wiedmann 2:3, Feddeck/Havkost – Nolte/Dittmann 2:3.

**VfL Oker II – MTV Vechelade 6:9 (24:35).** „Ralf Gorny war unser Mann des Tages“, lobte Lemke den Reservespieler. Der Spitzenmann der Bezirksklassen-Riege rückte für Vechelades verhinderte Nummer zwei, Talent Christian Schieß, ins Team – und ge-

wann prompt beide Spiele im unteren Paarkreuz. Den 1:2-Rückstand aus den Anfangsdoppeln glich Christian Blank aus. Der in das obere Paarkreuz aufgerückte Blank fegte Okers Spitzenspieler Mike Friedrichs mit 3:0 von der Platte. „Christian ist über sich hinausgewachsen“, lobte Lemke und erinnerte daran, dass der VfLer in der Vorrunde noch vierbester Akteur im oberen Paarkreuz war. Nach einem 5:6-Rückstand zog der MTV einen starken Schlussspurt an und sicherte sich mit vier Siegen in Folge das 9:6. Neben Reservespieler Gorny blieben auch Bernd Feddeck und Andreas Gansberg ungeschlagen.

**Spiele:** Friedrichs/Grunwald – Feddeck/Havkost 2:3, Hasenkopf/Heinrich – Mudrow/Blank 3:1, Schwarz/Engel – Gansberg/Gorny 3:1, Friedrichs – Blank 0:3, Grunwald – Mudrow 3:1, Hasenkopf – Havkost 3:1, Heinrich – Feddeck 0:3, Schwarz – Gorny 1:3, Engel – Gansberg 0:3, Friedrichs – Mudrow 3:2, Grunwald – Blank 3:2, Hasenkopf – Feddeck 0:3, Heinrich – Havkost 0:3, Schwarz – Gansberg 2:3, Engel – Gorny 1:3.



Ralf Gorny. privat

ABB. ZEIGT SONDERAUSSTATTUNG.

**E.R.B. - FRÜHLINGSANGEBOTE.** Volvo. for life

... VOLVO NEUWAGEN UND VOLVO VORFÜHRWAGEN ZUM FRÜHLINGSPREIS.		
VOLVO NEUWAGEN:	NEUPREIS*	FRÜHLINGSPREIS
VOLVO C30 1.6D Kinetic (196405)	24.910,-	20.900,-
VOLVO S80 D5 Summum (114865)	53.820,-	42.900,-
VOLVO V50 1.8D Basis (161941)	28.960,-	26.200,-
VOLVO V70 2.0D Basis (153436)	32.460,-	32.500,-
VOLVO V70 2.4D Momentum (153040)	46.120,-	40.600,-
VOLVO XC60 2.4D Momentum (102637)	41.560,-	36.600,-

  

VOLVO VORFÜHRWAGEN:	NEUPREIS*	FRÜHLINGSPREIS
VOLVO C30 1.6B Kinetic (190074)	23.260,-	18.600,-
VOLVO C30 1.8D Edition (183063)	25.640,-	18.400,-
VOLVO C70 D5 Summum (90975)	51.260,-	38.700,-
VOLVO S40 1.6D Momentum (490921)	30.560,-	21.500,-
VOLVO S80 2.0D Momentum (106491)	39.140,-	25.900,-
VOLVO V50 1.8B Kinetic (541260)	29.540,-	20.900,-
VOLVO V50 2.0B Momentum (543705)	33.860,-	24.300,-
VOLVO V50 1.6D Kinetic (549933)	30.860,-	22.900,-
VOLVO V70 2.0B Basis (122278)	35.840,-	26.500,-
VOLVO V70 2.0D Basis (147086)	36.040,-	27.300,-
VOLVO V70 D5 Momentum (126013)	52.490,-	38.500,-
VOLVO XC60 2.4D R-Design (92573)	45.155,-	37.300,-
VOLVO XC70 2.4D Momentum (83258)	51.260,-	39.500,-
VOLVO XC90 D5 Edition (553151)	53.720,-	40.500,-

Kraftstoffverbrauch kombiniert von 4,5 l/100 km – 11,7 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert von 159 g/km – 224 g/km. Die Angaben wurden ermittelt nach den vorgeschriebenen Messverfahren (RL 80/1268/EWG). \* Unverbindliche Preisempfehlung der VOLVO Car Germany GmbH.

**E.R.B. AUTO ZENTRUM**

**Volvo Exklusivhändler**  
Walter-Bruch-Str. 1/  
Industrieweg  
30179 Hannover

Tel.: 0511 / 388 109-0  
www.erb-autozentrum.de  
Sonntags ist Schautag  
von 11.00 - 17.00 Uhr